

Eberhard Böttcher

***LIEDERSAMMLUNG FÜR SOPRAN
UND KLAVIER***

Sanger for sopran og klaver

***Texte aus Wien, Niederösterreich
und dem Burgenland***

Autoren:

Franz Forster

Dorothea Nürnberg

Fritz Böttcher

Sidonia Gall

Durata ca. 20 Min.

LIEDERSAMMLUNG / VORWORT

***Die Liedertexte aus Wien und Umgebung haben mich sehr beeindruckt.
Es sind literarische Zeugnisse eines kulturellen Umfelds, das mir seit meiner
Kindheit vertraut ist.***

***Nach langjährigem kollegialen Kontakt und künstlerischer Zusammenarbeit,
lag es mir daher sehr am Herzen, diesen Texten in meinen Liedern eine über-
zeugende musikalische Ausdrucksform zu verleihen.***

***Diese mehrfach aufgeführten Liedkompositionen zeigen untereinander eine
gewisse Ähnlichkeit, denn sie beruhen auf einer gemeinsamen harmonischen
Struktur und sind stilistisch eng miteinander verbunden.***

***Es war mir eine grosse Freude, die Texte der geschätzten Künstlerkollegen
zu vertonen. Mögen diese Lieder im Musikleben weiterhin lebendig bleiben!***

Trondheim, August 2024

Eberhard Böttcher

Eberhard Böttcher



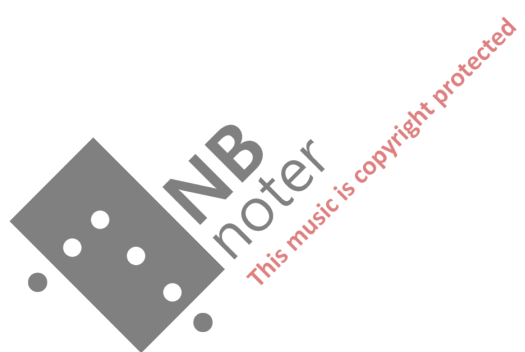
© Uta Freia Beer

Biographische Notizen

Eberhard Böttcher (1934) in Berlin geboren – besuchte die Schule in Niederösterreich und studierte 1952-56 Komposition bei Prof. Friedrich Metzler am Berliner Städtischen Konservatorium. Er wurde 1957 mit dem Carl-Maria-von-Weber-Preis in Dresden ausgezeichnet und übersiedelte 1958 zunächst nach Schweden. Seit 1968 lebt er in Norwegen, wo er sich als Komponist aktiv bemerkbar machte. Für seinen Einsatz im öffentlichen Musikleben, verbunden mit internationaler Konzertzusammenarbeit, erhielt er 1997 den Kulturpreis der Stadt Trondheim und wurde Ehrenmitglied der Interessengemeinschaft INÖK Komponisten, Wien. Durch zahlreiche Aufführungen seiner Werke in vielen europäischen Ländern, gewann Böttcher zunehmend internationale Anerkennung.

Der Kompositionsstil

Eberhard Böttcher beweist, dass moderne Musik, selbst wenn sie einem Zwölftonschema folgt, nicht zwingend ins A – Musikalische abgleiten muss. Seine Werke besitzen einen übergeordneten harmonischen Zusammenhalt, unterscheiden sich aber in den inhaltlichen und formalen Komponenten. Melodien sind für Böttcher ebenso wenig ein Fremdwort wie moderne Rhythmik. Einflüsse finden sich sowohl von Hindemith als auch von Bartok, Schönberg und entsprechenden skandinavischen Komponisten. Böttcher versteht es meisterhaft, seine Kontinentaleuropäischen Wurzeln mit der aktuellen Beeinflussung durch die neue Musik seiner nordischen Wahlheimat zu einem stimmigen Gesamtbild zu vereinen.



I

Franz Forster gewidmet

Eberhard Böttcher

NORDISCHER HIMMEL

DREI LIEDER

nach Texten von Franz Forster

für

Mezzosopran und Klavier

Durata ca. 10 Min.



© Stefan Casanova Stua

Franz Forster

Geboren 1940 in Wien, aufgewachsen im Waldviertel (Niederösterreich).
Studien in Literatur- und Theaterwissenschaft an der Universität in Wien.
Promotion 1967 zum Dr. phil. 1970-1978 Universitätslektor für
Literaturwissenschaft in Trondheim, Norwegen.
Rückkehr nach Wien. Lehraufträge an der Universität in Wien.
Tätig als Verlagslektor und Redakteur.
Veröffentlichte literaturwissenschaftliche und eigene Texte u.a. über Tragik,
Komik und Humor, Franz Grillparzer, Gottfried Benn und Lyrik aus dem
Burgenland.

Gedichtsammlungen:

- Fast ohne Mozart - auch fast ohne Armstrong. Gedichte über Musik (2007)
- Nordwärts / Städte : Stätten (2011)
- Ausgewählte Gedichte. Podium Porträt 82 (2015)

Weiteres:

- Mozart & Salieri. Ein Roman in Tatsachen (2013)
- Roman: Saga der Unbekannten (Würzburg 2022)

"Eine Familien- und Autobiographie: Beginnend mit dem alten Österreich, auch aus einer längst versunkenen Dorfwelt, in einem Wien früherer Jahrzehnte, durch die Wechselfälle und Entwicklungen des vorigen Jahrhunderts bis an die Ungewissheiten der Zukunft."

Franz Forster und der Komponist Eberhard Böttcher haben sich bei dessen Jubiläumskonzert (2014) in Wien kennengelernt.

Böttcher hat inzwischen mehrere Gedichte von Franz Forster vertont, u.a. "Nordischer Himmel" und die drei "Winterlieder", die bereits uraufgeführt worden sind.

Reinhild Traitler (1940-2022) und Forster waren Studienkollegen, und es verband sie eine lebenslange Freundschaft mit vielen gemeinsamen Interessen.

Traitler war als Theologin in der reformierten Kirche in der Schweiz tätig. Sie hat viele Texte veröffentlicht, u.a. zwei Bücher:

- "Es muss nicht der siebte Himmel sein. Spirituelle Texte für alle Tage" (2009)
- "Es geht. Geschichten gegen den Strich" (2015)

Franz Forster: Texte aus der Sammlung "Nordwärts / Städte : Stätten" (2011)

Endloser Tag

Mit Gewölken und Sonne

Spätlicht auf Gräsern

Schimmrige Blüten

Gewölk und Gewölke

Sonne und Sonne

Ersterbendes Dunkel

Aufschreiende Frühe

Licht und Gewölke

Gewölke und Licht

Die Sonne schlief

hinter Tiefen des Schneewalds

***Über die Zweige
steigt der Schein***

Empor in den Himmel

schnellen die Strahlen

Geschimmer und Schneewald -

Goldsonne allein

Nachtland

Wehende Weite

Funken Gestöber

Leere und Schweigen

Fallen Vorbei

Wind sirrend auf Gipfeln fächernder Schnee

An Horizonten

Keim des Lichts.

Endloser Tag

Text: Franz Forster

Eberhard Böttcher
(2016)

ANDANTE *mf*

Mit Ge - wöl - ken und

ANDANTE *mf*

5 *f* *mf*

Son - - - ne Spät - licht auf

8 *mp* *mf*

Grä - sern, Spät - licht auf Grä - sern Schimm - ri - ge

11 *f* *mf* *mp*

Blü - ten Ge - wöl k und Ge - wöl - ke, Ge - wöl k

14 *mf* *f*

und Ge - wöl - ke Son - ne und Son - ne

17 *mp* *p*

Er - ster - ben - des Dun - kel, er - ster - - ben - des Dun - kel

20 *f* *mf*

Auf - schrei - en - de Frü - he, auf - schrei - - en - de Frü - he

23 *f* *mf* *molto rit.*

Licht und Ge - wöl - ke, Ge - wöl - - ke und Licht.

Die Sonne schlief

Text: Franz Forster

Eberhard Böttcher
(2016)

ALLEGRETTO

mp

Die Son - - ne schlief, die

5

mf

mp

Son - - ne schlief hin - ter

9

mf

Tie - fen des Schnee - walds, hin - ter Tie - fen des Schnee - - walds

13

mf

cresc.

f

poco rit.

Ü - ber den Zwei - gen steigt der Schein

17 *a tpo* *mp* *mf*
 Em - por in den Him - mel schnell - len die

21 *mp*
 Strah - len Ge - schim - mer und Schnee - wald, Ge -

24 *mf*
 schim - mer und Schnee - - wald Gold -

27 *f* *poco rub.* *mf* *poco rub.* *riten.* *mp*
 son - ne, Gold - son - ne al - lein.

Nachtland

Text: Franz Forster

Eberhard Böttcher
(2016)

ANIMATO *f* *rit.*

We - - hen - de, we - - hen - de Wei - - te

ANIMATO *f* *rit.*

5 *mf poco meno* *più f*

Fun - ken Ge - stö - ber, Fun - ken Ge - stö - ber

mf poco meno *più f*

8 *mp animato* *rit.*

Lee - - re und Schwei - gen, Lee - - re und Schwei - gen

mp animato *p* *rit.*

13 *mf poco meno* *meno f*

Fal - len vor - bei, Fal - len vor - bei

mf poco meno *meno f*

16 *mp animato* *p*

Wind sir - - rend auf Gip - - feln fä - - cheln - - der

mp animato *p*

20 *f*

Schnee An Ho - ri - zon - - ten

f

24 *rit.* *a tpo mp*

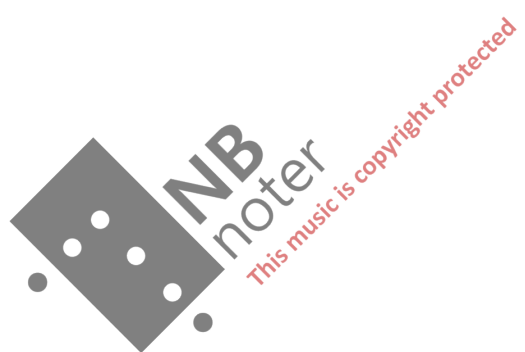
Keim des Lichts, an Ho - ri - zon - - ten Keim des Lichts,

rit. *a tpo mp*

28 *mf* *ritenuto*

Keim des Lichts an Ho - ri - zon - - ten.

mf *ritenuto* *mp*



II

*Franz Forster gewidmet
zur Erinnerung an Reinhild Trautler*

Eberhard Böttcher

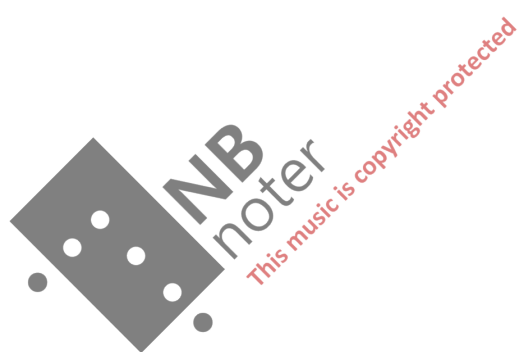
LEBENSWEGE

LIED

*nach Texten von Franz Forster
für*

Sopran und Klavier

Durata ca. 3 Min.



**Ja wohin
gehen eigentlich unsere
Lebenswege**

**her und weg
parallel
überkreuz
drüber hin**

**Was kann sein
Was sollte sein
Was ist geworden**

**Oder was wird
Irgendwie ?**

[© Dr. Franz Forster]

[13. und 15. 11. 2022]

Lebenswege

Text: Franz Forster

Eberhard Böttcher 2023

Andante

Ja — wo-hin, ja — wo-hin ge-hen ei - gent - lich,

mf

This system contains the first three measures of the piece. The vocal line is in 4/4 time, starting with a half note 'Ja', followed by a quarter note 'wo-hin', a half note 'ja', another quarter note 'wo-hin', and ending with a half note 'ge-hen' and a quarter note 'ei - gent - lich'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex bass line in the left hand.

ge - hen ei - gent-lich un - se - re Le - bens - we - ge

ritenuto

This system contains measures 4 through 6. The vocal line continues with 'ge - hen ei - gent-lich', 'un - se - re', and 'Le - bens - we - ge'. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with a slight increase in intensity indicated by the 'ritenuto' marking.

her und weg, — weg und her, her und weg, — weg und her,

animato *ritenuto*

mp

This system contains measures 7 through 10. The vocal line features a rhythmic pattern of eighth notes: 'her und weg, — weg und her, her und weg, — weg und her,'. The piano accompaniment becomes more active, with a 'mp' (mezzo-piano) dynamic marking. The system concludes with a repeat sign.

pa - ral - lel ü - ber-kreuz, pa - ral - lel

sostenuto

mf

This system contains measures 11 through 13. The vocal line has a more melodic feel with 'pa - ral - lel', 'ü - ber-kreuz,', and 'pa - ral - lel'. The piano accompaniment features a more complex, flowing line. The system ends with a repeat sign.

14 *sostenuto*

ü - ber - kreuz, pa - ral - lel, ü - ber - kreuz

17 *animato*

drü - ber hin, drü - ber hin, drü - ber hin, drü - ber hin.

mp

21 *Moderato*

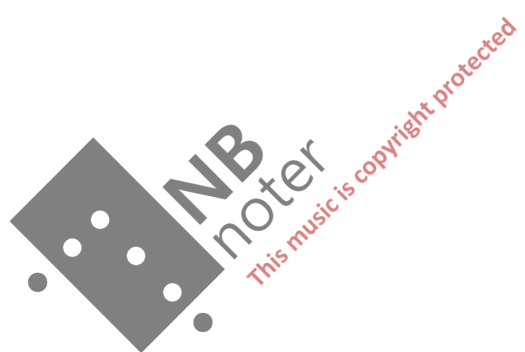
Was kann sein was sol - te sein was ist ge - wor - den

mf

24

ritardando

o - der was wird, wird ir - gent - wie, ir - gent - wie?



III

Eberhard Böttcher

HERZKLÄNGE

DREI LIEDER

***nach Texten von Dorothea Nürnberg
aus dem Lyrikzyklus „herzwortweben“***

für Sopran, Horn (F) und Klavier

Durata ca. 10 Min.

www.eberhardboettcherkomponist.at



Dorothea Nürnberg,

(Mag.phil.) geb. 1964 in Graz, studierte deutsche und französische Philologie in Graz und an der Sorbonne, Paris, war mehrere Jahre im Kunstmanagement tätig, lebt in Wien.

Zu ihren wichtigsten Werken zählen Lyrikzyklen, Romane, Erzählungen, Kunstfotografiebücher, lyrisches Musiktheater sowie ein Filmdrehbuch für Wega Film.

Literarische Beiträge für Kunstkataloge, Ausstellungen, Anthologien und Literaturzeitschriften.

Seit vielen Jahren auch Beschäftigung mit Fotografie. Fotoausstellungen in Paraguay, Brasilien und Wien.

Mitgliedschaften: Literaturkreis PODIUM, Österreichischer Schriftstellerverband, Vorstandsmitglied P.E.N. Club Austria. Ehrenmitglied International Film and Television Club. New Delhi.

Lesereisen, Literaturfestivals: Lesereise Manaus/Brasilien 2006: Lesereise auf Einladung des Austrian Culture Forum New Delhi und Goethe Institut Mumbai, Indien, 2007: London Book Fair, 2009; International Poetry and Literature Festival Istanbul, 2016; Festival Internacional de Poesía, Buenos Aires, 2017.

Mit dem Lyrikzyklus „herzwortweben“ ist Dorothea Nürnberg als erste österreichische Autorin beim *Festival Internacional de Poesía in Buenos Aires, Argentinien* vertreten.

Ihre Werke sind in Englisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch, Türkisch, Farsi und Arabisch übersetzt.

www.dorotheanuernberg.at

Dorothea Nürnberg

Drei Gedichte aus dem Lyrikzyklus "herzwortweben"

1. sonnenwirbel

grünes meer
aufschrei bindet
fallen
tage wandeln
über fluten
nächte tragen
sonnenband
leben
sturzbach
gelber träume
treibsand flieht
erinnerung
pfade leuchten
dunkle sterne
muschelklang
verwehter zeit

2. gesang aus felsen

herzklang
klirrt
sirenen suchen
neuen
zauber
kein odysseus
flieht mehr
übers meer
nur seefahrer
und sucher
erliegen
ihrem ruf

3. lieder

in koblat und lapis
fallen
himmelwärts
tanzende worte
suchen
gestalt
pirouetten
rosen gleiten
abgesang
in grün
sommerähre
erstarrt in licht

Sonnenwirbel

Text: Dorothea Nürnberg

1

Poco Animato

Eberhard Böttcher (2017)

Hr. *mf*

St. *mf* *Poco Animato* son - - nen - wir - bel, wirbel, son - - nen - wir - bel, wirbel

Kl. *mf*

6

Hr. *mp* *riten.*

St. *mp* grü - nes meer, grü - nes meer auf - schrei, auf - schrei bindet fal - len *riten.*

Kl. *mp*

10 *a tpo*

Hr. *mf*

St. *mf* ta - ge wandeln ü - ber flu - ten näch - te tragen son - nen - band

Kl. *mf* *a tpo*

14

Hr. *p*

St. *p*

Kl. *p*

le - ben sturz - bach, sturz - bach gel - - ber träu - me

18

Hr. *mp* *f* *riten.*

St. *mp* *f*

Kl. *mp* *f* *riten.*

treib - sand flieht, treibsand flieht *f* er - in ne - rung er - in - ne - rung

22

Hr. *a tpo* *mf* *molto riten.* *mp*

St. *mf*

Kl. *a tpo* *mf* *molto riten.* *mp*

pfa - de leuchten dunk - le sterne mu - - schel klang ver - weh - ter zeit.

Gesang aus Felsen

Text: Dorothea Nürnberg

3

Intenso

Eberhard Böttcher (2017)

Hr. *f* *mf*

St. *f* *mf*

Intenso

Kl. *f* *mf*

f ge- sang, - gesang aus fel- sen, aus

7 *riten.* *meno mosso*

Hr. *p* *mp*

St. *mp*

Kl. *mp*

fel- sen herz- klang klirrt, herz klang klirrt *mp* si- re - - nen su- chen

riten. *meno mosso*

12 *riten.*

Hr. *p*

St. *p*

Kl. *p*

neu - en zau - ber, *p* si- re - nen su- chen neuen zau - - ber

riten.

17 *tempo primo*

Hr. *f* *mf*

St. *f* kein o - dys - seus, kein o - dys - seus *mf* flieht mehr

Kl. *f* *mf*

tempo primo

23 *riten.* *poco meno*

Hr. *p* *mp*

St. ü - bers meer, flieht mehr ü - bers meer *mp* nur see - - fah - rer und *poco meno*

Kl. *p* *mp*

riten.

28 *ritenuto*

Hr. *p*

St. su - - cher *p* er - lie - gen ih - - rem ruf. *ritenuto*

Kl. *p*

Himmelwärts

Text: Dorothea Nürnberg

5

Con moto

Eberhard Böttcher (2017)

Hr. *mf*

St. *mf* lie - der, lie - der in ko - balt und

Kl. *mf*



6

Hr. *f*

St. *f* la - pis *f* fal - len him mel - wärts, fal - len him mel - *riten.*

Kl. *f*



11

Hr. *mp*

St. *mp* wärts *mp* tan - zen - de wor - te su - chen ge - stalt

Kl. *mp*



16

Hr.

St.

Kl.

mf

mf

pi - rou- et - - ten ro - - sen glei - ten *mf* ab - ge - sang,

21

Hr.

St.

Kl.

f

f

ab - ge - sang, ab - ge - sang in grün *f* som - mer - äh - re er -

26

Hr.

St.

Kl.

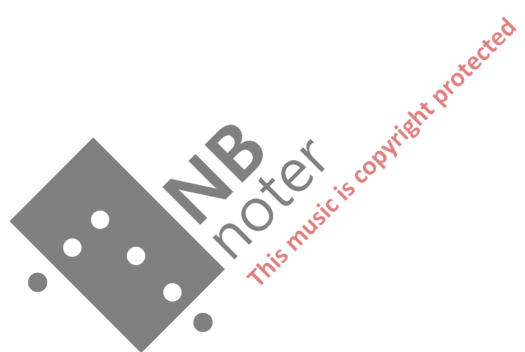
ritenuto

mf

mf

ritenuto

starrt in licht, *mf* er - starrt in licht



IV

Eberhard Böttcher

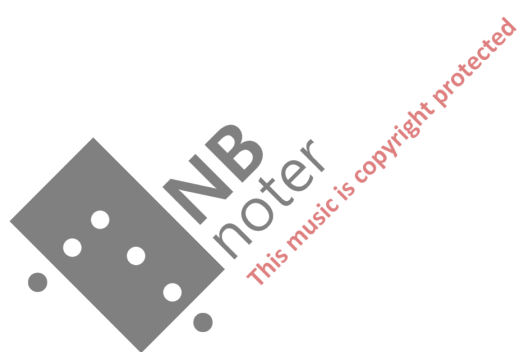
SONNENKREISEL

Tanz der Atome

Text: Dorothea Nürnberg

für Sopran & Klavier

Durata ca. 3 Min.



Dorothea Nürnberg
aus: «herzwortweben»

sonnenkreisel
wirbelmond

und



im unaufhörlichen

tanz

der atome

SONNENKREISEL

Tanz der Atome

Musik: Eberhard Böttcher

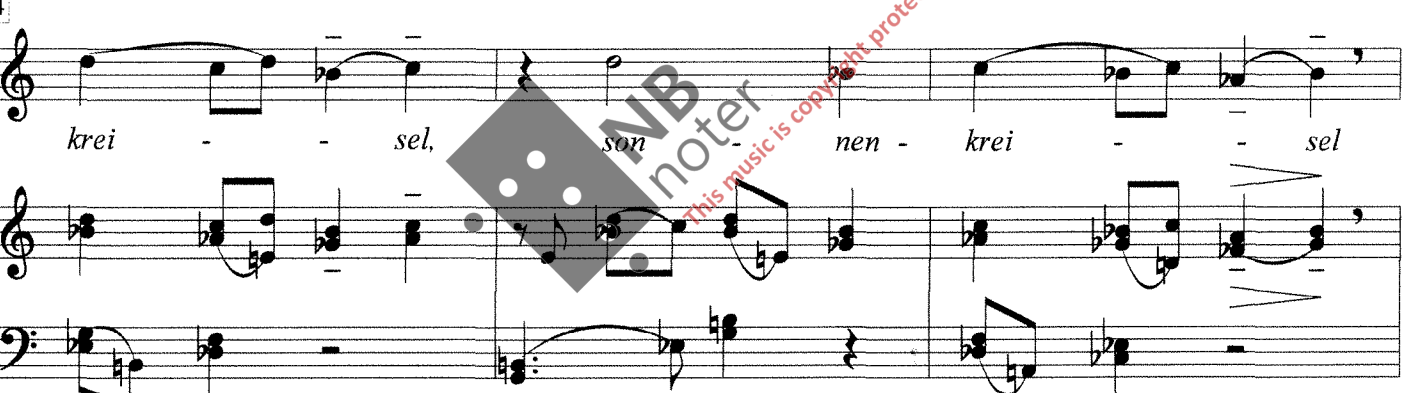
Text: Dorothea Nürnberg

ANIMATO

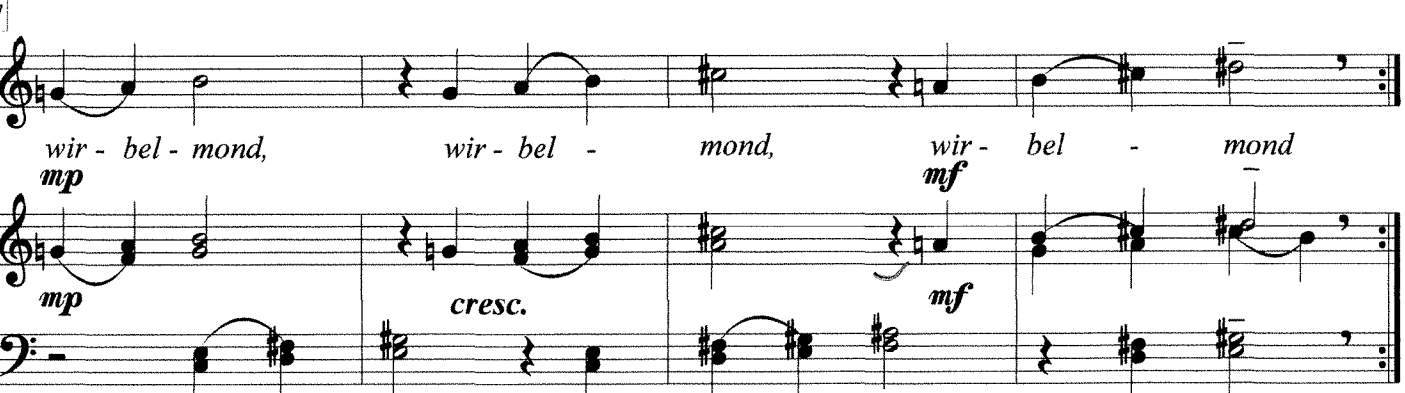
S. 

Kl. 

son - nen -

4 

krei - sel, son - nen - krei - sel

7 

wir - bel - mond, wir - bel - mond, wir - bel - mond

11

und nir - gend - wo halt und

f

14

nir - gend - wo halt im un - auf - hör - li - chen

poco rit. a tpo

mf

mp

18

im un - auf - hör - li - chen tanz, im tanz, _____

mp

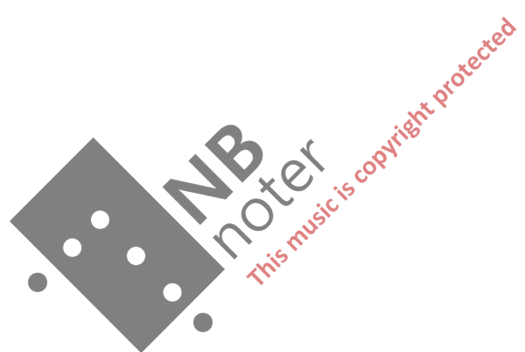
22

im tanz der a - to - me

sosten. ritard.

cresc.

mf



V

Eberhard Böttcher

DIE GLÄSERNE BRÜCKE

Text Fritz Böttcher (1907-75)

***Drei Lieder
für Tenor (Sopran)
und Klavier***

Im Garten - Mondlied - Traumbild

Durata ca. 10 Min.



Fritz Böttcher, Autor (1907-1975) Mag. Pharm., Krems-Stein a.d. Donau, NÖ

Fritz Böttcher, geboren 1907 in Stein an der Donau, lebte in einer der schönsten Landschaften Europas, der Wachau, mit den malerischen Städten Krems und Stein und Ortschaften wie Dürnstein, den Burgruinen Dürnstein und Aggstein, den Stiften Melk und Göttweig, und einer Landwirtschaft mit Wein- und Obstbau.

Fritz Böttcher hinterliess ein kleines gedrucktes Bändchen mit Gedichten, literarisch etwa in der Tradition von Stefan Zweig und Josef Weinheber, aber doch von eigener Originalität. In diesen Gedichten spürt man die Landschaft und Welt der Wachau aufsteigen, wo etwa Sommerrand-Feiern mit alten Mittsommernachts-Bräuchen bis in die Gegenwart lebendig sind.

Seine Gedichte sind noch aus einer anderen Zeit. Sie sind sehr gelungen, treffsicher im Ausdruck, ohne falschen Aufwand und im Aufbau deutlich gegliedert. Sie eignen sich also gut für den Vortrag sowie für die Vertonung.

Fritz Böttcher war von Beruf Apotheker in Stein, in der „Apotheke zum Engel“ am Schürerplatz, in der Nähe des Ludwig-von-Köchel-Hauses (Autor des Köchel-Verzeichnisses der Werke Mozarts). In der Nähe befindet sich das Haus des Barock-Malers Kremser Schmidt.

Fritz Böttcher war ein Onkel des österreichisch-deutsch-norwegischen Komponisten **Eberhard Böttcher**, dieser verbrachte die Kindheit bei seinen Verwandten in der Wachau. Er hat auch einige Gedichte von Fritz Böttcher vertont. Diese Lieder wurden in Wien von namhaften Sängerinnen wie Elisabeth Linhart, Jowita Sip und Monika Medek aufgeführt.

Franz Forster, der Schreiber dieser Zeilen, lebte in seiner Kindheit auf dem Land, gar nicht weit von Eberhard Böttcher entfernt, im südlichen Waldviertel, und während der 1970er Jahre ebenfalls in Trondheim. Persönlich begegneten wir uns aber erst Jahrzehnte später in Wien. Eberhard Böttcher vertonte auch einige meiner Gedichte. Ich bin ihm sehr dankbar ...

Dr. Franz Forster, Mai 2024

Drei Lieder für Tenor & Klavier

1. IM GARTEN

Musik Eberhard Böttcher

Text Fritz Böttcher

Poco sostenuto (in ♩)

mf *f* *mf*

Der Gar - ten träumt im ran - ken - den Ge - win - de

mp *p* *mp*

von dunk - lem E - feu und vom wil - den Wein.

mf *f* *mf*

Der Blu - men som - mer - far - bi - ges Ge - bin - de

17 *mp* *p* *poco rit.* *mp*

saugt schlummer- trun- ken Mit- tags-son- - ne ein.

21 *a tpo poco sosten.* *mf* *f* *mf*

Ich ra - ste still an mei - ner Liebsten Sei - te

27 *mp* *p* *mp*

fühl' zwi - schen Saat und Ern- te tief- - stes Glück,

31

mf und der Ge- dan- ken un- ge- stü- me Wei- te

37

mp trägt die- se Stun- de *p* in den Schoss zu- rück. *poco rit.* *mp*

41

a tpo poco sosten. *mf* Das Le- ben ist ein *f* Kom- men und ein *mf* Geh- hen,

47 *mp* *p* *mp*

ein Sich-ent-fer-nen und Sich-wie-der-fin-den.

51 *mf* *f* *mf*

Und wir ver-mö-gen wie im Traum zu se-hen

57 *mp* *p* *molto rit.* *mp*

wie al-le Strö-me in der Lie-be mün-den.

II. MONDLIED

61 *Tranquillo (in 7/8)*

mp *dolce*

Mond, wa-rum kann ich nicht schla - fen?

The musical score for 'Tranquillo (in 7/8)' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Mond, wa-rum kann ich nicht schla - fen?'. The piano accompaniment consists of arpeggiated chords in the right hand and a steady bass line in the left hand. Dynamics include *mp* and *dolce*.

65 *animato (in 7/8)*

mf *fz*

Denk an zwei Ar - me rund und ei - nen lie - ben Mund

The musical score for 'animato (in 7/8)' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Denk an zwei Ar - me rund und ei - nen lie - ben Mund'. The piano accompaniment is more active, with arpeggiated chords and a rhythmic bass line. Dynamics include *mf* and *fz*.

69 *poco meno (in 4/4)*

p *mp*

Doch weil sie gar so fern, die ich ge - küsst so gern,

The musical score for 'poco meno (in 4/4)' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Doch weil sie gar so fern, die ich ge - küsst so gern,'. The piano accompaniment includes arpeggiated chords and a bass line with a triplet figure. Dynamics include *p* and *mp*.

73 *allarg. (in ♩)*

mf *dim.* *p* *poco rit.*

kann ich nicht schla - fen.

mf *dim.* *p*

77 *tranquillo (in ♩)*

mp *dolce*

Mond so lass, lass mich halt träu - men!

mp *dolce*

81 *animato (in ♩)*

mf *fz*

Wünsch'zwischen Hü - geln weiss mich ganz ge - bor - gen heiss;

mf *fz*

85 *poco meno (in J)*

p *mp*

doch weil in Herz und Sinn ich so verlas - sen bin,

89 *allarg. (in J)*

mf *dim.* *p* *poco rit.*

kann ich's nur träu - men.

93 *tranquillo (in J)*

mp *dolce*

Mond ich mein' dann könnt' ich schla - fen.

97 *animato (in ♩)*
mf
 Zög mit dem mil- den Licht ü - ber ihr An - ge - sicht;
fz

101 *poco meno (in ♩)*
p
 fühlt' ich ihr Lächeln leis, wie sie mein Seh - nen weiss:
mp

105 *allarg. (in ♩)*
mf
 dann könnt' ich schla - fen!
dim.
p
molto rit.

III. TRAUMBILD

109 *Animato (in 2)*

p *mp* *p*

Glä-ser-ne Brü-ke aus Traum.

p *mp* *p* *mf*

113

p *mp* *p* *riten.*

Oh, dass das Bild nicht zer-bricht!

p *mp* *p* *mf*

117 *poco meno (in 3)*

mp *mf*

E-ben noch bin ich dir nah.

mp *cresc.* *mf* *poco a poco cresc.*

121 *f* *cresc. e accel.* *fz* *poco rit.* *mp*

Spürst du, spürst du, spürst du es nicht?

125 *a tpo animato* *p* *mp* *p*

Leis' rührt die Hand dei- ne Brust

129 *p* *mp* *p* *riten.*

fühlt dei-nes Her- zens Schlag.

poco meno (in 3)

133 *mp* *mf*

Stumm auf die Stirn ei- nen Kuss.

mp *cresc.* *mf* *poco a poco cresc.*

137 *f* *cresc. e accel.* *fz* *mp*

Liebst du, liebst du, liebst du mich, sag?

f *cresc. e accel.* *fz* *mp*

a tpo animato

141 *p* *mp* *p*

Lä- chelnd ent- glei- - tet die Nacht.

p *mp* *p* *mf*

145 *p* *mp* *p* *riten.*

Schau und das Bild bleibt be- steh'n.

149 *poco meno (in 3)* *mp* *mf*

Hell wird der dü- ste- re Tag.

mp *cresc.* *mf* *poco a poco cresc.*

153 *f* *cresc. e accel.* *fz* *molto rit.* *mp*

Kannst du, kannst du, kannst du's ver- steh'n?

f *cresc. e accel.* *fz* *mp*

VI

Eberhard Böttcher

DREI SOMMERLIEDER

für Sopran und Klavier

Sonnwendnacht - Spätsommer - Herbsthauch

nach Gedichten von Fritz Böttcher

der Sopranistin Jowita Sip gewidmet

Durata ca. 9 Min.

Sonnwendnacht

Musik: Eberhard Böttcher
Text: Fritz Böttcher (1907-1975)

Vivace

Vivace
mf *mp* Stei - ler, stei - ler neigt sich

6
das Jahr, ra - scher, *cresc.* ra - scher rollt uns das Rad.

11 *Meno mosso*
mf Hef - ti - ger, hef - ti - ger for - dert die Tat, hef - ti - ger, hef - ti - ger for - dert die Tat,
mf marc.

15 *allargando* *ritenuto*
mp bis al - - les nur war, *dim.* bis al - - les nur war.
mp dolce *dim.* *molto rit.*

20 *Tpo I*

mp Schrei - - Schrei - und Ra - ke - te - ver - pufft.

mp

24 Feu - er, *cresc.* Feu - er am Stro - me - ver - glüht.

cresc.

28 *Meno mosso*

Schein auf dem Spiegel, dem Spie - gel ent - flieht, Schein auf dem Spiegel, dem Spie - gel ent - flieht

mf marc.

32 *allargando* *ritenuto*

mp und kühl wird die Luft, *dim.* und kühl wird die Luft.

mp dolce *dim.* *molto rit.*

37 *Tpo I*

mp Weit - ab, weit - ab, in - - - nen im Land.

mp

41

Korn - feld, *cresc.* Korn - feld und Mohn - blu - men - Rot

cresc.

45 *Meno mosso*

mf lö - schen im Traum dir den Tod, lö - schen im Traum dir den Tod

mf marc.

49

allargando

ritenuto

mp mit zärt - - - licher Hand, *dim.* mit zärt - li - cher Hand.

mp dolce *dim.* *molto rit.*

SPÄTSOMMER

Musik: Eberhard Böttcher
Text: Fritz Böttcher (1907-1975)

ANDANTE

ANDANTE

mf Schwe - - -

mp

mf

4

- re - los schwe ben die Ta - - - ge in Blau und flüs -

7

- si - gem Gold *mp* in Blau und flüs - - si - gem Gold.

mp

10

poco rit.

mf Nir - gends im Herz ei - ne Fra - - ge -

mf

[13] *più vivo*

mp Ber - - ge, Ber - - ge Ber - ge be- - hü - - ten die

mp

[17] *allarg.*

Stil - - le, *mf* und auch die Zeit bleibt stehn

mf

[22] *a tpo*

mp ge - bannt, ge - bannt, ge - bannt in des Jah - - res

mp

[26]

*allarg.**rit.*

Fül - - le, *mf* des Jah - res Fül - - le.

mf

31. *a tpo I*

mf Nur ein ganz flüch -

34

tiges Weh'n, nur ein ganz flüch - tiges Weh'n *mp* von fern, wie aus

37

mf an - de - rer Welt. *molto rit.* Zieht ü - - - ber Tä - - - ter und Höh'n:

41

*Coda riten.**a tpo**accel.*

p und ein A - - pfel vom Bau - - me fällt.- *cresc.* *f*

HERBSTHAUCH

Musik: Eberhard Böttcher
Text: Fritz Böttcher (1907-1975)

Animato

Herbst - hauch, Herbst - hauch

mf espr.

mp

mf

5

kürzt uns die Stun - de, die wir den Träu - men ge -

9

schenkt Köst - li - cher, köst - li - cher schmel - zen im

mf

mf

13

Mun - de Fröch - te mit Trä - - nen ge - tränkt.

poco rit.

poco rit.

17 *Poco meno*

Wol - len wir mÜh - - sam, mÜh - sam noch bin - den
mp cant.

mp cant.

21 *poco rit.*

was zu ent - glei - ten, ent - glei - - ten be - ginnt,
poco rit.

poco rit.

25 *a tpo*

falsch ! Den An - schluss, den An - schluss zu fin - den
a tpo
mp

29 *poco rit.*

heisst's eh das Le - ben, das Le - - ben ver - rinnt !
poco rit.

poco rit.

33 *Animato*

Kla - rer herbst - li - cher Him - mel eint uns das

mf espr.

mf espr.

Gest - ern, das Gest - - ern und Heut', stärkt uns das

mf

mf

Herz für das Mor - gen der Win - ter, der Win - ter ist

mf

nicht mehr weit.

rit. *a tpo*

rit. *a tpo* *molto riten.*

mp

VII

Frau Dr. Sidonia Gall gewidmet

Eberhard Böttcher

GETRÄUMTER KOSMOS

Zwei Lieder für Sopran & Klavier

Text Sidonia Gall

Durata ca. 5 Min.



Sidonia Gall

stammt aus dem Südburgenland, geboren als Sidonia Binder,
lebt seit frühester Kindheit in Wien mit bleibendem Bezug zum Burgenland.
Studium an der Universität Wien (Geographie / Geschichte), Mag. phil.
1971- 2007 Unterrichtstätigkeit an einem ORG in Wien 1,
1977 Dr. phil. (Diss: aus Österr. Geschichte)
1995 Heirat mit Peter J. Gall (AHS-Lehrer / Gitarre, Informatik)
2005 Namensänderung auf Sidonia Gall
2009 - 2017 Vorsitzende des Österreichischen Schriftsteller/innenverbandes

Seit 1970 literarische und kulturpublizistische Veröffentlichungen:
Lyrik, Kurzprosa, Theaterstücke, Hörspiel, dramatisierte Funkerzählungen, Kulturberichte,
Künstlerinterviews, Buchrezensionen
in Zeitschriften, im ORF, in 22 Anthologien, teilweise übersetzt ins Ungarische, Englische,
Slowakische, Persische und Russische; zahlreiche Lesungen im In- und Ausland
Lyrik-Vertonungen (Otto Strobl 2004 / Eberhard Böttcher 2021)
Mitgliedschaften:

Österreichischer PEN-Club (seit 1982)
IG Autorinnen Autoren
Österreichischer Schriftsteller/innenverband (seit 2003)
Literaturkreis PODIUM (seit 2010)

Preise: Förderungspreis der Burgenland-Stiftung Theodor Kery (1984)
Förderpreis für Literatur und Publizistik des Landes Burgenland (1989)

Website: www.s-gall.com

Bücher:

„Bis auf Widerruf“, Texte, Edition Roetzer, Eisenstadt 1980
Buchpräsentation: Alte Schmiede, Einführung György Sebestyén

„Dämonenjagd“, Gedichte, Verlag G. Grasl, Baden 1992
Buchpräsentation: Presseclub Concordia, Einführung: Franz Richter

„Podium Porträt 90“, Ausgewählte Gedichte, Verlag Podium, Wien 2016
Vorwort: Elisabeth Schawerda

„Am Brunnenrand“, Kurzgeschichten, edition lex liszt12, Oberwart 2016
Buchpräsentationen: Verlagspräsentation im Schloss Kohfidisch, Bgld.

„Aus den Kulissen“, Roman, edition lex liszt12, Oberwart, Herbst 2021

Sidonia Gall / Zwei Gedichte

Aus **PODIUM PORTRÄT 90** und **SCHATTEN DER ZEIT**

Blütengesichter
samtig rot und violett
in sie blicken
in Tiefen und Weiten versinken
in einen geträumten Kosmos
ohne Grenzen
bewegt von farbigen Wolken
im wirbelnden Wind
in tosender Brandung
an Ufern ohne Angst und Schmerz.

Ein Punkt zerspringt
in tausend Bahnen,
der Himmel wird zu eng.
Erfüllt von tosenden Feuerwalzen
zerdehnt er sich
in endlosem Raum,
bis Endlichkeit sich schliesst
und sich zum Punkt zerfrisst.

GETRÄUMTER KOSMOS / Zwei Lieder

I Tiefen und Weiten

Musik: Eberhard Böttcher

Text: Sidonia Gall

COMODO

S. *mp* Blü - ten - ge - sich - ter, Blü - ten - ge -

Kl. *mp*

5 *mf* sich - ter sam - tig rot und vi - - o -

mf *f*

9 lett in sie blik poco paxo cresc. ken in

p *p* *poco paxo cresc.*

13

Tie - - - fen und Wei - - - ten ver -

f

17

*rit.**a tpo*

sin - ken in ei - nen ge - träum - ten

mp

20

Kos - - - mos oh - ne Gren - - -

mf

23

*rit.**a tpo*

zen be - - - wegt

p

poco a poco

poco a poco

26

von far - bi - gen Wol - - ken im wir - beln den

cresc.

cresc.

29

Wind in to - sen - der Bran - dung an

f

rit.

a tpo

mp

mp

32

U - - fern oh - - ne Angst und

35

Schmerz, oh - ne Angst und Schmerz.

molto riten.

mf

mf

GETRÄUMTER KOSMOS / Zwei Lieder

II Endloser Raum

Musik: Eberhard Böttcher

Text: Sidonia Gall

POCO VIVO

S. *Ein Punkt, ein Punkt, ein Punkt zer-springt in*
mp cresc.

Kl. *mp cresc.*

5 *tau - send, tau - send, tau - send Bah - nen,*
mf

mf

riten.

7 *tau - send Bahnen, der Him - mel wird zu eng,*
dim. mp

dim. mp

a tpo

10

der *mf* Him - mel wird zu eng. Er *mp* - füllt von

mf *mp*

13

to - sen - den, to - sen - den Feu - er - wal - zen,
poco a poco cresc.

poco a poco cresc.

15

Feu - er - wal - zen, Feu - er - wal - zen. *riten.*

f *f*

17

Feu - er - wal - zen zer - dehnt sich in end - lo - sem Raum,
dim. mp

dim. mp

a tpo

20

zer - dehnt sich in end - lo - sem Raum, bis

mf *f*

23

End - lich-keit sich schliesst, bis End - lich-keit sich

mf

26

schliesst und sich zum Punkt zer - frisst, und

mp *p*

29

molto riten.

sich zum Punkt, zum Punkt zer - frisst.

dim.